



Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Verkehr, beim Verkehrsunfallaufnahme team, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)

zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9a TV-L.

Der Dienstort befindet sich an der Hammerstraße 234 in 48153 Münster. Die Arbeitszeit beträgt 38 Stunden und 30 Minuten.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirken bei der Verkehrsunfallaufnahme bei schweren Verkehrsunfällen, auch mit tödlichem Ausgang
- Sicherung digitaler Spuren und IT-Infrastrukturen in/aus Kraftfahrzeugen am Unfallort
- Sicherung von Unfallspuren unter Einsatz der spezialisierten Technik im Verkehrsunfallaufnahme team (insbesondere 3D-Scanner, Drohne)
- Unfallfahrzeuguntersuchungen hinsichtlich technischer Mängel
- Auswertung und Aufbereitung gesicherter Daten sowie Einbindung in die Verkehrsunfallanalyse
- Fertigen von Berichten und Stellungnahmen

Das bringen Sie zwingend mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker/-in (m/w/d) (mindestens 3 Jahre Berufserfahrung)
- Führerschein der Klasse B
- Keine Verwendungseinschränkung für den Außendienst

Wünschenswert sind weiterhin:

- Sicherer Umgang mit
 - Fotokamera sowie passender Software
 - Microsoft-Office-Produkten
 - ACC-Visio
 - CDR und KTS (Hard- und Software für Pkw und Lkw)
 - Qualifikation als Fachkundige Person Hochvolt Stufe 2S

Bitte beachten Sie, dass Sie den psychischen Belastungen gewachsen sein sollten, Ihre Tätigkeit auch an Unfallorten mit schwerverletzten oder getöteten Personen auszuführen.

Erfolgssichernde Kompetenzen:

- Sicherer und präziser Ausdruck in Wort und Schrift; Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Engagement; Bereitschaft zur Aufgabenerfüllung auch außerhalb der Regelarbeitszeit; Rufbereitschaft nachts und an Wochenenden/Sonn- und Feiertagen
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz, schnelle Auffassungsgabe sowie ein sicheres und gewandtes Auftreten
- Hohe psychische und körperliche Belastbarkeit, insbesondere bei größeren Schadensereignissen

Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an Herrn Theis (Tel.: 0251/275-3810).

Für verfahrenstechnische Fragen steht Ihnen Frau Grundig (Tel.: 0251/275-2036) oder Frau Hinterthür (Tel. 0251/275-2035) zur Verfügung.

Unsere Rahmenbedingungen:

Der Dienort ist die Hammer Straße 234, 48153 Münster. Ihre regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Wochenstunden im Schichtdienst zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr sowie landesweite Rufbereitschaften nachts und an Wochenenden/Sonn- und Feiertagen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet, soweit die Arbeitszeit an die dienstlichen Abläufe angepasst werden kann.

Bewerbungsfrist:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) stellen Sie bitte bis zum **23.02.2025** über unser Bewerbungsportal ein. Unter dem folgenden Link werden Sie an das Bewerbungsportal weitergeleitet:

<https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=jobad&code=Z5sLkPiwKnPvI6XuaOkz81b6rI4p%2BhO4yOj82nrxrWohH9aI1us2toiE3fay04qKhBGzVVkbhXRUwH3Vt5gl2GKw0s1q3iz8b>

Hinweise zu der Stelle:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich

erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2019-01/Datenschutzerklaerung_fuer_bewerbungen2.pdf